

## **Beschreibung des Akademielehrganges E-Learning/E-Teaching der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich**

---

### **Konzeption**

---

Einsemestriges Studium für PflichtschullehrerInnen

Der Akademielehrgang umfasst fachwissenschaftliche, fachdidaktische und praktische Lehrinhalte

Beginn des Akademielehrganges: Wintersemester 2005

Abschlussarbeit: Projekt im multimedialen Bereich

Abschluss mit einem Lehrgangszeugnis

Mit dem Lehrgang soll moderne Multimedia- und Online-Technologie zur Vermittlung von Lehrinhalten verwendet werden. Damit soll eine multimediale Lernumgebung geschaffen werden, die den Anteil an Präsenzseminaren wesentlich verringert

### **Einteilung und Inhalte des Akademielehrganges**

---

#### **Präsenzphase 1**

##### **1. Grundlagen**

- Basisbegriffe: Definition der Begriffe E-Learning, Blended Learning, Entwicklung des Web (www1, Web 2.0,...), Begrifflichkeiten in Lernumgebungen (CMS, LCMS, Lernobjekt, Kurs,..), eFit-Strategie
- Methodisch-didaktische Überlegungen zur Konzeption eines Lernmoduls
- Anwendungsmöglichkeiten von E-Learning in der Pflichtschule -Praktische Beispiele zur Veranschaulichung (Best Practice Pool)

##### **2. Einstieg in das Arbeiten mit Lernplattformen am Beispiel Moodle**

- Benutzerprofile
- Kursverwaltung
- Informationsmanagement: Hinzufügen von Arbeitsunterlagen: Link auf Websites bzw. Dateien, Erstellen von Text- bzw. Webseiten, Anzeigen von Verzeichnissen etc.

##### **3. Social Software – Web 2.0**

- Methodische-didaktische Einsatzmöglichkeiten
- Beispiele: Wikipedia, del.icio.us, flickr, youtube

- Kollaboratives Arbeiten mit Wikis

#### **4. Autorenwerkzeug am Beispiel *Hot Potatoes***

- Erstellen von *Hot Potatoes*-Übungen
- Einbindung in ein LCMS-System am Beispiel *Moodle*

#### **5. WebLog**

- Methodische-didaktische Einsatzmöglichkeiten
- Kollaboratives Arbeiten mit einem WebLog

#### **6. Pädagogische Funktionen von Lernplattformen:**

- Kommunikation
- Informationsvermittlung
- Kooperation und Kollaboration
- Prüfung, Selbstreflexion
- Aufsicht und Evaluierung
- Feedback

### **Onlinephase 1**

Methoden der Online-Seminarpraxis

### **Präsenzphase 2**

#### **1. Lernaktivitäten**

- Aufgabentypen in Lernplattformen und deren Erstellung
- Abstimmung
- Glossare
- FAQ

#### **2. Die Aufgabe des Lehrenden und die Rolle des Lernenden in Online-Lernumgebungen**

#### **3. Vorstellen der eFit2-Strategie des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:**

- E-Coaching: E-Buddy, E-Trainer, E-Tutor

- E-Learning Aktivitäten: eLSA, ENIS, eLC
- europäische E-Learning – Initiativen

#### **4. Mindmapping**

#### **5. Besprechung der Projektarbeiten**

### **Onlinephase 2**

#### Projektkonzeption

- Titel der Lerneinheit
- Zielgruppe (KollegInnen, Schülerinnen, Schulstufe, etc.)
- Festlegung der Lernumgebung
- Inhaltliche Beschreibung der Lerneinheit
- Methodisch-didaktische Überlegungen
- Feedback auf der Lernplattform

### **Präsenzphase 3**

#### **1. Kommunikationswerkzeuge**

- Internettelefonie am Beispiel *Skype*
- Foren und Communities – Themenbeispiele, FAQ-Sammlung
- Chat, Messenger und E-Mail

#### **2. Sprach- und Musikdateien**

- Begrifflichkeiten
- Aufnahme eigener Audiokommentare und Veränderung vorhandener Audiodateien am Beispiel *Audacity*
- Podcasting
- RSS-Feeds
- Integration in eine virtuelle Lernumgebung am Beispiel *Moodle*

#### **3. E-Teaching am Beispiel Elektronisches Schulbuch (*SbX*)**

### **Onlinephase 3**

#### Arbeiten am eigenen Projekt

## **Präsenzphase 4**

- 1. Präsentation der Projekte**
- 2. Finalbesprechung, Reflexion und Evaluation**